

Protokollauszug

Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 16.08.2022

Zu Ö 3 Vorstellung "SJD - Die Falken"

Frau Beate Kuhn stellt den Kinder- und Jugendverband „Sozialistische Jugend Deutschlands (SJD) – Die Falken“ und ihre Tätigkeitsfelder mit einer Power-Point-Präsentation (s. Anlage zur Niederschrift) vor. Der Verband verfolge vorrangig das Ziel, insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken und zu begleiten. Das Angebot fächere sich weit auf und umfasse verschiedene Projekte sowie Gruppen- und Ferienaktivitäten (wie beispielsweise Zeltlager, Ferienspiele, Sprachcamps, etc.). Um die Arbeit jedoch in der bisherigen Qualität fortführen und auch bedarfsgerecht erweitern zu können, sei eine Erhöhung des aktuellen Betriebskostenzuschusses der Stadt Aachen von derzeit rund 8.500 Euro auf 70.000 Euro notwendig. Mit den zusätzlichen finanziellen Mitteln könnten die Fach- und Honorarkräfte weiter beschäftigt sowie gestiegene Sachkosten abgedeckt werden. Ebenso sei der Verband auf der Suche nach einem dauerhaften Raum. Der frühere „Falkenraum“ habe aufgegeben werden müssen und die aktuelle Übergangslösung gelte nur für ein Jahr. Frau Kuhn bittet daher um Unterstützung.

Herr Bengner betont die gute Zusammenarbeit mit dem Verband innerhalb des Aachener Jugendrings. Die Falken seien ein zuverlässiger Partner bei Veranstaltungen. Daher plädiert er dafür, den Verband zu unterstützen.

Herr Küppers berichtet von seinen positiven Erfahrungen beim Vor-Ort-Termin am Bauwagen der Falken in der Trierer Straße. Der Verband habe dort ein gutes und notwendiges Angebot für das Quartier geschaffen und leiste hervorragende Arbeit. Die Kinder hätten dort gute Beziehungen aufgebaut. Er sei wie Herr Bengner der Ansicht, dass der Verband unterstützt werden solle. Die SPD-Fraktion werde das Ansinnen in die jährlichen Haushaltsberatungen einbringen.

Herr Tillmanns stellt ebenfalls fest, dass eine finanzielle Unterstützung des Verbandes notwendig sei um die Arbeit fortzuführen. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass die gewünschte Erhöhung des Zuschussbetrages sehr deutlich sei. Er gibt zu bedenken, dass hierdurch kein Ungleichgewicht zu anderen freien Trägern mit ebenso hervorragenden und wichtigen Angeboten entstehen dürfe. Daher müsse die konkrete Höhe im Rahmen der Haushaltsberatungen verhandelt werden, dazu könnten heute weder Aus- noch Zusagen getroffen werden.

Frau Schmitt-Promny spricht Frau Kuhn ihren Dank aus. Sie schließt sich Herrn Tillmanns an, dass es in Aachen viele gute Initiativen, Vereine und Verbände im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gebe. Dennoch stellt sie fest, dass die Falken noch nicht wie andere Träger in der Breite gefördert würden. Der Verband leiste in Forst eine gute Arbeit und gerade dort sei ihrer Ansicht nach eine stärkere Ansiedlung der Jugendarbeit notwendig. Die Publikationen des Verbandes seien sehr ansprechend und würden von der guten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen überzeugen. Daher hofft sie, dass es gelingen werde, das Anliegen angemessen in den Haushaltsberatungen zu berücksichtigen.

Auch Frau Vallot lobt die gute Arbeit der Falken und unterstützt eine Erhöhung des Zuschusses.

Frau Scheidt geht davon aus, dass ein entsprechender Antrag des Verbandes eingehen werde, der dann formal in die Haushaltsberatungen einfließen könne. Sie dankt dem Verband und Frau Kuhn für die geleistete Arbeit.

Anlage 1 Vortrag Falken Kinder- und Jugendausschuss